



# Bürgerverein Ahlhorn e.V



<b>Datum der Versammlung:</b>	07.03.2023
<b>Beginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Ende:</b>	21:16 Uhr
<b>Ort der Versammlung:</b>	Gaststätte „Altes Posthaus“, Cloppenburger Str. 2, Ahlhorn

## Anwesende Vorstandsmitglieder des Bürgervereins:

Rolf Löschen, Petra Rabius-Hermann; Samuel Stoll; Markus Kinzel; Christian Minx, Ralf Woldeit, Rainer Niehsen, Jörg Ebert

## Anwesende Mitglieder:

Siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

## Gäste:

Horst Looschen (1. Gemeinderat von Großenkneten in Vertretung des Bürgermeisters)  
Rainer Kolthoff (Geschäftsführer des Metropark-Hansalinie)  
Christoph Koopmeiners (NWZ)

Thema	Sachlage
1. Begrüßung	Begrüßung durch den Vorsitzenden des Bürgervereins Ahlhorn (im Weiteren abgekürzt mit „BV“).
2. Gedenken	Den Verstorbenen der vergangenen 12 Monate wurde mit einer Schweigeminute gedacht.
3. Bericht des Vorsitzenden	<ol style="list-style-type: none"><li>Der BV hatte am 07.03.2023 <b>453</b> Mitglieder.</li><li>Im Tätigkeitsbericht des Vorstandes stellte Rolf Löschen die Aktionen in 2022/23 unter Beteiligung des Bürgervereins vor:<ul style="list-style-type: none"><li>Die jährliche <b>Fahrradtour</b> des Vorstandes durch Ahlhorn fand am 03.06.2022 statt. Unter anderem wurde das Museum der Traditionsgemeinschaft Fliegerhorst besucht, das der BV damals mit aus der Taufe gehoben hat. Alle waren sehr positiv vom Museum überrascht und ein Besuch kann nur jedem empfohlen werden. Auf der Fahrradtour wurden aber auch negative Dinge in Ahlhorn gefunden, die dann Grundlage für ein Gespräch zwischen Vorstand und Bürgermeister waren.</li><li>Im <b>Sanierungsbeirat</b> ist der BV durch Petra Rabius-Hermann vertreten.</li><li>Nach Ablehnung <b>Kreisverkehrs Visbeker Str.</b> durch die Gemeinde hat sich der BV dafür eingesetzt, von den Planern eine gut durchdachte Alternative zu erhalten. Diese wurde dann während einer Infoveranstaltung durch Herrn Looschen präsentiert. Nachdem auch aus dem Kreis der Bürger und Anwohner immer mehr kritische Stimmen zum Kreisverkehr kamen, ist die nun geplante Lösung wahrscheinlich die beste Alternative. Der Bürgerverein wird daher den Kreisverkehr als Lösung nicht mehr weiterverfolgen.</li></ul></li></ol>



# Bürgerverein Ahlhorn e.V



- In den letzten 3 Jahren wurde bereits mehrfach vom BV bemängelt, dass einige **Fußwege** nicht barrierefrei seien. Auch in 2022 gab es keine Veränderung, so dass der BV gegenüber der Gemeinde erneut fordert, dass die Wegesperren bei den Fußgängerwegen in Ahlhorn für Rollstuhlfahrende passierbar werden. Beispielhaft wurden die Barrieren der Wege „Kantstr. – Triftweg“ und „Lessingstr. – Eichendorffstr“ fotografiert und auf der Versammlung gezeigt. Daher wiederholte Rolf Löschen seinen Appell an den Bürgermeister, die gehbehinderten Mitmenschen schnell und konstruktiv zu unterstützen.
- Bei der **Laubsammelaktion** am 19.11.2022 wurden die beiden Container auf dem Dorfplatz und an der Graf-von-Zeppelin-Schule vom BV betreut.
- Das **Fliegergrab** wurde durch den BV hergerichtet und gepflegt. Der Vorsitzende bedankte sich besonders bei Samuel Stoll und Stefan Buschermöhle für ihr Engagement.
- Der Bürgerverein hatte wieder Gestecke für den **Volkstrauertag** am 13.11.2022 gebunden! Diese wurden von der Ahlhorner Konfirmandengruppe, sowie der Ahlhorner Feuerwehr, von Mitgliedern des Bürgervereins und Freiwilligen auf dem Ahlhorner Ehrenfriedhof abgelegt.
- Am 03.-04.12.2022 konnte nach längerer Zeit wieder der Ahlhorner **Weihnachtsmarkt** stattfinden. Bei idealem Wetter war das Interesse an der Veranstaltung riesengroß und der Markt wurde als voller Erfolg gewertet.
- Die beiden **Begrüßungsschilder** an der Cloppenburger Str. und der Wildeshauser Str. sind dringend sanierungsbedürftig. Dies wurde jetzt vom BV in die Hand genommen. Die Angebote dazu sind bereits eingeholt worden und die Aufträge werden demnächst herausgegeben. Vor einiger Zeit hatte uns die Gemeinde diesbezüglich schon finanzielle Unterstützung zugesagt.
- Die Veranstaltung **Ahlhorner Belange** mit Ahlhorner Vereinen und Institutionen fand am 21. Februar 2023 statt. Es wurden wieder viele Informationen über anstehende Termine ausgetauscht. Besonders wurde hervorgehoben, dass hier in Ahlhorn viele neue Arbeitsplätze entstehen. Allerdings wurde kritisiert, dass die Infrastruktur hier nicht schritthalte.
- Am 18. März dieses Jahres wird wieder die **Aktion saubere Landschaft** stattfinden. Diese wird abwechselnd vom Heimatverein und dem Bürgerverein organisiert. Dieses Mal ist der BV wieder Organisator. Wir hoffen in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme an dieser Aktion. Erfreulicherweise ergänzt die Graf-von-Zeppelinschule die Aktion erneut.
- Das **Bürgerfest** Ahlhorn wird am 13./14./15. September 2024 stattfinden. Es gab bereits einige Treffen der neuen Planungsgruppe unter der Federführung von Samuel Stoll. Das Bürgerfest wird diesmal auf dem Dorfplatz Ahlhorn stattfinden.



# Bürgerverein Ahlhorn e.V



	<p><b>Besondere Punkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Wie schon bei den Ahlhorner Belangen festgestellt wurde, entstehen zurzeit eine riesige Zahl von neuen Arbeitsplätzen, vor allem auf dem Metropark. Dem BV gibt vor allem zu denken, dass die Gemeinde angesichts der vielen neuen Arbeitnehmer den Aus- und Umbau der Infrastruktur nur sehr zögerlich vornimmt. Zu den kritischen Bereichen zählen das Wohnen, der Verkehr und die Versorgungssicherheit durch Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei.<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wohnen: Es ist zwar das neue Baugebiet „Westerholtkamp“ in Planung, das aber nach derzeitiger Lage bei weitem nicht ausreichend sein wird.</li><li>▪ Verkehr: Es ist absehbar, dass der Privat-, wie auch Berufsverkehr durch den Metropark stark zunehmen wird. Der BV hat schon vor 8 Jahren eine Umgehungsstraße gefordert. Leider ist verkehrstechnisch lediglich die G213-Ortsdurchfahrt neu gestaltet und für den Verkehr verlangsamt worden. Das ist aber keine Antwort auf die bevorstehende Zunahme des Auto- und Lkw-Verkehrs.</li><li>▪ Versorgungsdienst: Bei dem absehbaren Zuwachs an Gewerbe, Arbeitnehmern und Gebäudekomplexen stellt sich die Frage, ob die Rettungsdienste, Feuerwehren und Polizei den neuen Anforderungen dann noch gewachsen sind?</li></ul></li></ul>
4. Ehrungen	<p>Seit der letzten Hauptversammlung feierten die folgenden Mitglieder ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum: <a href="#">Hans-Jürgen Bornhorn</a>, <a href="#">Wolfgang Mundt</a>, <a href="#">Gabriele Schmuckall</a>, <a href="#">Uwe Schmuckall</a>. Leider war keiner der Jubilare anwesend.</p> <p><a href="#">Ingrid Gräper</a>, <a href="#">Alwin Rolfes</a>, <a href="#">Helmut Grave</a> feierten 50-jährige Mitgliedschaft. Ingrid Gräper war anwesend und erhielt einen Präsentkorb mit Urkunde.</p>
5. Bericht des Kassenwartes	<p>Samuel Stoll gab seinen Kassenbericht ab. Neben den Ein- und Ausgaben, sowie dem Kassenstand berichtete er auch über die Mitgliederentwicklung in 2023:</p> <p>Neuaufnahmen = 10 Verstorbene = 5 Austritte = 5 Verzogen = 3 Mitglieder am 31.12.2023: 457.</p>
6. Bericht der Kassenprüfer	<p>Der Kassenprüfer Lukas Grannemann hatte keine Beanstandungen vorzubringen.</p>
7. + 8. Aussprache u. Entlastung	<p>Es gab keine Fragen oder Anmerkungen. Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.</p>
9. Neuwahl eines Kassenprüfers	<p>Da Frau Marie-José Niehsen 2 Jahre als Kassenprüferin tätig war, schied sie satzungsgemäß für diese Aufgabe aus. Als neuer Kassenprüfer wurde Linus Küther vorgeschlagen und einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.</p>



# Bürgerverein Ahlhorn e.V



10. Bericht über die Hilfe für das Ahrtal	Heiner Hüwelmann vom Heimatverein Baumweg/Lethe berichtete über die Hilfe für die Flutopfer im Ahrtal, die von den verschiedenen Vereinen aus Großenkneten unter Federführung des Heimatvereins geleistet wurde.
11. Bericht des Bürgermeisters	<p>Der 1. Gemeinderat, Horst Looschen, berichtete stellvertretend für den Bürgermeister über die Aktivitäten der Gemeinde in Ahlhorn in 2022 und beantwortete die vorab vom BV gestellten Fragen:</p> <p><b>1. Sachstandsbericht über die Aktivitäten der Gemeinde in Ahlhorn:</b></p> <p><b>I. Baumaßnahmen/Investitionen in Ahlhorn 2022/2023:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Erweiterung katholischer Kindergarten Herz-Jesu Ahlhorn (1 Kiga-Gruppe max. 25 Kinder) 1 Integrationsgruppe, Nebenräume, Mitarbeiter-raum: 1.440.000 €</li><li>2. Neubau Jugendzentrum Ahlhorn beim Schulzentrum – bereits abgeschlossen: 1.380.000 €</li><li>3. Jugendfreizeitanlage Ahlhorn 2023 zwischen Jugendzentrum und Kunst-rasenplatz – Soccerplatz und coole Spielmöglichkeiten: 550.000 €</li><li>4. Mehrgenerationenspielfeld Katharinenstraße Ahlhorn – fertiggestellt Einweihung: 16.03.2023: 240.000 €</li><li>5. Spielfeld an der Mozartstraße – Zuwegung ist bereits fertiggestellt. Nachbarbeteiligung zur Ausstattung erfolgt nun durch das Quartiers-Management: 180.000 €</li><li>6. Sanierung der „Sportanlage Katharinenstraße“ in Ahlhorn – Neue Leicht-athletik-Anlagen und Kunststoffrundlaufbahn: Aufträge sollen nun erteilt werden: 1.100.000 €</li><li>7. Umgestaltung des östlichen Ortseinganges von Ahlhorn – Beim Knoten-punkt „Wildeshauser Straße/Visbeker Straße/Am Gaswerk/Schul-straße“ soll kein Kreisverkehrs-Platz errichtet werden, sondern ein Fahr-bahnteiler mit einer Fußgängerampel und Fahrbahnsanierung bis zur „Großenknetener Straße“: 1.400.000 €</li><li>8. Endausbau Baugebiet „Zum Findling“ und „Mühlensteinring“ in Ahlhorn: 1.210.000 €</li><li>9. Sanierung des Hauptpumpwerkes am Triftweg: 160.000 €</li><li>10. Photovoltaik-Anlage auf der Kläranlage Ahlhorn (51 kWp): 150.000 €.</li></ol> <p>➔ Investitionsvolumen 2022/2023 nur in Ahlhorn etwa 7 Mio. €!</p> <p><b>II. Verschiedenes:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen eine über 20 ha große land-wirtschaftliche Fläche zentral in Ahlhorn angrenzend an unser jetziges Gewerbegebiet nach langen zähen Verhandlungen zu erwerben. Es ist angedacht zumindest eine Teilfläche hierfür ansiedlungswilligen Gewer-bebetrieben zur Verfügung zu stellen. Aus Immissionsgründen kommt hier weniger ein Industriegebiet, sondern eher Handwerksbetriebe und nicht lärmintensives Gewerbe in Betracht.</li><li>2. Industriebetriebe können sich weiterhin auf dem hiesigen Gelände des Metroparkes ansiedeln. Unübersehbar entsteht dort derzeit ein riesiges Logistikunternehmen. Firma Amazon wird dort ein Verteilzentrum, kein Auslieferungszentrum betreiben. Etliche neue Arbeitsplätze (bis max. 1.800 zu Peakzeiten) werden dort entstehen. Verkehr wird hauptsächlich über Schneiderkrug geleitet. Zu Spitzenzeiten 220 LKW am Tag.</li></ol>



Und dies dürfte bei der rasanten Entwicklung des Metroparkes erst der Anfang sein. Lt. Landesstatistikamt hatten wir 2011 3.201 Arbeitsplätze, 10 Jahre später waren es schon 5.417 und somit etwa 2.200 oder 60 % mehr.

3. Gemeinde entwickelt sich positiv: Bevölkerung: 30.06.2022 – 16.600; im Vergleich dazu 2002 – 13.678, → + 3000 oder 20 %.
4. Bei den Bahnhöfen in Großenkneten und Ahlhorn werden moderne, abschließbare und überdachte Fahrradabstellanlagen entstehen. Online besteht dann die Möglichkeit, einen sicheren Abstellplatz für sein Fahrrad zu buchen.

### III. Breitbandausbau:

Förderprogramm wird vom Landkreis Oldenburg koordiniert.

- 3. und letzte Ausbaustufe hat nun begonnen für den Außenbereich; Innenbereich erschließt Glasfaser-Nordwest.
- Bis 2025 sollen alle Anwohner mit Breitband versorgt werden.
- Wir haben noch keine Pläne, wann und wo die Arbeiten in der Gemeinde starten.

### IV. Beantwortung der Fragen vom Bürgerverein:

1. **Momentan ist der neue Durchgang von der Straße „Am Findling“ zum Becker-Brüning-Weg geschottert. Dies ist für Fahrrad- und Rollstuhlfahrende ungünstig. Soll dieser Weg noch gepflastert werden? Und ist geplant, ob der Becker-Brüning-Weg aufgrund der zunehmenden Nutzung verbreitert und besser beleuchtet wird?**

Antwort: Bei der Schotterung handelt es sich lediglich um den Unterbau für eine wassergebundene Wegedecke, die bei der richtigen Witterung aufgetragen wird. Eine Veränderung am Becker-Brüning-Weg ist nicht vorgesehen, da bereits weitere Straßenlampen gesetzt wurden.

2. **Wann wird der Weg von der Straße „Zum Findling“ zum Tennisplatz gepflastert?**

Antwort: Der Weg wird ebenfalls als wassergebundene Wegedecke ausgeführt.

3. **Wie ist der momentane Stand beim Baugebiet „Westerholtkamp“?**

Antwort: Der Planungswettbewerb für das neue zentral in Ahlhorn gelegene Baugebiet „Westerholtkamp“ wurde 2022 abgeschlossen. Der innovative Entwurf sieht ein Baugebiet mit sehr viel Grünanteilen und einer hohen Aufenthaltsqualität vor.

Einen Boulevard oder eine grüne Spange haben wir bisher noch nicht realisiert – ein spannendes Projekt für die 11 ha Fläche.

Ein Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 122 „Ahlhorn - Westerholtkamp“ wird in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 25.05. vorgestellt.



Das Straßenbauamt hat den 2 Zuwegungen zur „Oldenburger Straße“, die zunächst geplant waren, nicht zugestimmt. Abstimmungen für neue Lösungen laufen. Für 2024 haben wir ersten Kosten für die Teil-Erschließung eingeplant (1,5 Mio. Euro).

**4. Wie ist der Stand beim Ausbau des Fußgängerdurchweges von der Wildeshäuser Straße (ehemalig Reisebüro Nordbrock) zur Schubertsraße?**

Antwort: Der Weg befindet sich in Privateigentum. Er verläuft über 3 Grundstücke. Verkaufsgespräche mit den Eigentümern scheiterten.

Eine befestigte Wegeverbindung soll weiter östlich zum Ev. Kindergarten bzw. der Schulstraße im Zuge der Erschließung der ehem. Beckerfläche entstehen (zurzeit Trampelpfad).

**5. Bestehen Pläne für das ehemalige Grundstück „Horst“ an der Haydnstraße?**

Antwort: Keine kommunalen Pläne. Es liegt eine Baugenehmigung für 1 Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten sowie für 6 Doppelhäuser vor.

**6. Was passiert an der Vechtaer Straße beim ehemaligen Saskatoon?**

Antwort: Es liegt eine Baugenehmigung für ein Mehrfamilienhaus mit 18 Wohneinheiten vor.

**7. Wie ist der Stand beim „Vorzeigeprojekt“ an der Kapitän-Strasser-Str. 11?**

Antwort: Der Innenausbau findet statt und das Wärmedämmverbundsystem wird außen angebracht. Eine Bezugsfertigkeit wird für den Herbst angestrebt.

**8. Wer ist für die Pflege des Ahlhorner Kreisels zuständig? Dieser sieht oft, sowie auch momentan, ungepflegt aus.**

Antwort: Die Pflege erfolgte im Rahmen der ersten Anpflanzungspflege durch die bauausführende Firma. Ab April wird die Pflege über eine durch die Gemeinde beauftragte Fremdfirma durchgeführt.

**9. Gibt es schon Pläne, um Fußgängerdurchwege in Ahlhorn behindertengerechter zu gestalten?**

Antwort: Neue Fußgängerdurchwege werden im Rahmen der geltenden Regelungen aufgestellt. Im Rahmen des Städtebauförderprojektes wurden auch Wegebeziehungen aufgezeigt, die häufig über Privatgrund verlaufen. Hier gibt es keine konkreten Planungen. Sofern es Problemstellen auf öffentlichem Grund gibt, können diese gerne gemeldet werden. Eine Überprüfung erfolgt dann im Einzelfall.



**10. Gibt es Projekte seitens der Gemeinde, um dem Hausärztemangel in Ahlhorn zu begegnen?**

Antwort: Es wurden in der jüngeren Vergangenheit viele Gespräche mit Ärztinnen und Ärzten geführt, um die Situation zu verbessern. Ein abschließendes Ergebnis kann ich leider noch nicht verkünden.

**11. Aus der Presse wurde bekannt, dass die Dietrich-Bonhoeffer-Klinik demnächst schließen wird. Gibt es Pläne für eine Nachnutzung des Geländes? Inwiefern ist die Gemeinde dabei involviert?**

Antwort: Nutzungspläne sind der Gemeinde nicht bekannt. Es wird am 16.03.2023 ein Gespräch geführt.

**12. Wie sehen die neuen Pläne zur Errichtung einer Verkehrsinsel an der „Wildeshäuser Straße“ auf der Höhe des Autohauses Schütte aus? Aufgrund des Nichtverkaufs des Grundstücks eines Anwohners mussten die Pläne doch geändert werden.**

Antwort: Es gab eine geringfügige Änderung im Bereich der Bushaltestelle. Die nördliche Haltestelle (ortseinwärts) wird nach Osten auf Höhe des Grundstückes „Sandkamp 10“ verschoben. Die Pläne wurden sowohl in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 23.02. wie auch in der Sitzung des Sanierungsbeirates am 27.02. öffentlich vorgestellt.

**13. Wie weit sind die Pläne zur Gestaltung und dem Ausbau des neuen Dorfmittelpunkts Ahlhorn? Wie ist im Rahmen dessen der Stand zur Neuansiedlung von Einzelhandel, Drogeriemarkt etc.?**

Antwort: Um die Wunschvorstellung zu realisieren, sind viele Akteure einzubinden. Die Verhandlungen und Abstimmungen laufen noch. Die Baukosten- und Zinssteigerung erleichtern diese Gespräche nicht. Leider kann ich heute noch keinen „Vollzug“ melden.

**14. Wie sehen die Pläne der Gemeinde bezüglich der Verkehrsführung an der Zufahrt zum Metropark und im Dorf aus, angesichts des zu erwartenden stark erhöhten Verkehrsaufkommens durch neue Industrie, neue Arbeitsplätze und fehlender Umgehungsstraße?**

Antwort: Der Schwerlastverkehr des neuen Logistik-Verteilzentrums auf dem Metropark soll Richtung Schneiderkrug über die A1 geführt werden.

An der Hauptwache soll eine Ampelanlage installiert werden, damit man vom Metropark auch verkehrssicher nach links abbiegen kann.

Die Ortsdurchfahrt und der Kreisverkehrsplatz sollen vermieden werden.

Der für eine angedachte, westliche Ortsentlastungsstraße erforderliche Grunderwerb konnte leider nicht getätigt werden. Der Eigentümer lehnt dies ab. Alternativen scheinen nicht sehr sinnvoll, werden aber geprüft.



# Bürgerverein Ahlhorn e.V



12. Vorstellung des Metropolparks-Hansalinie	Als besonderer Gast war vom BV der Geschäftsführer des Metropolparks-Hansalinie, Herr Rainer Kolthoff, eingeladen. Er hielt einen Lichtbildervortrag über den Metropolpark - derzeitiger Stand und Zukunftsaussichten.
13. Verschiedenes	<p>Rolf Löschen kündigte an, dass im nächsten Jahr mehrere Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Daher trug er die Bitte vor, dass sich interessierte Mitglieder beim Vorstand melden, um den BV zu unterstützen.</p> <p>Rolf Löschen schloss die Sitzung um 21:16 Uhr.</p>

Ahlhorn, den 16.03.2023

Jörg Ebert  
(Schriftführer)